

Mit offenem Ohr zur perfekten Versorgung

Sanitätsfachangestellte Sabrina Forster über das Anmessen medizinischer Kompressionsstrümpfe in der Schwangerschaft.

Anmessen von Kompressionsstrümpfen in der Schwangerschaft – Frau Forster, worauf achten Sie besonders?

„Das Schwangerschaftsleibteil selbst hat keine Kompression, deshalb messe ich immer den aktuellen Bauchumfang. Wenn der Bauch im Verlauf der Schwangerschaft größer wird, wächst das Leibteil einfach mit. Dabei achte ich darauf, etwas höher anzumessen als die Kundinnen es von ihren bisherigen Versorgungen gewohnt sind. Das vermeidet unangenehmes Druckgefühl – und schließlich soll ja der komplette Babybauch gut eingepackt sein.“

Gib es Besonderheiten bei der Arm- und Beinversorgung schwangerer Lip- oder Lymphödem-Patientinnen?

„Für eine Schwangerschaftsversorgung bei Lip- und Lymphödem-Patientinnen müssen unbedingt die aktuellen Umfänge erfasst werden: Jede schwangere Frau nimmt an Gewicht zu oder lagert mehr Lymphe ein. Die werdende Mutter soll sich in ihrer Versorgung wohlfühlen. Deshalb ist der Tragekomfort für mich das A und O. Bisher nicht benötigte Zusätze wie Funktionszonen oder eine weichere Qualität wie der mediven cosy können hier der Schlüssel sein.“

Haben Sie Tipps für andere Vermesserinnen zum Umgang mit schwangeren Patientinnen?

„Es ist wichtig, vorab unbedingt genau zu erklären, was bei der Vermessung passiert. Manche Schwangere möchten zunächst nicht am Bauch angefasst werden. Deshalb frage ich immer, ob die Berührung in Ordnung ist. Während des Maßnehmens hilft es, Pausen einzuplanen oder ein Getränk anzubieten. Grundsätzlich: Immer ein offenes Ohr für die Kundinnen haben. Beim Vermessen kommt man sich nahe, da ist Vertrauen zwischen Schwangerer und Sanitätsfachangestellter das Allerwichtigste.“

Frau Forster, vielen Dank für die Einblicke!

Sabrina Forster hat ihre Kundin Tanja Krug während der Schwangerschaft vermessen, beraten und mit den Kompressionsstrümpfen ausgestattet.

→ [Lesen Sie hier die Patientengeschichte von Tanja Krug.](#)

